

Gemeinde Möser
Sitzung des Haupt- u. Finanzausschusses

Protokoll
des Haupt- u. Finanzausschusses vom 26.03.2019
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:47 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Köppen

Mitglieder

Herr Peter Hammer
Herr Hermann Lünsmann
Frau Sabine Roszczka (i.V. Michael Bremer)
Frau Eva-Maria Schenk
Frau Claudia Schmidt (ab 19.04 Uhr)
Herr Frank Winter

von der Verwaltung

Herr Hartmut Dehne
Herr Uwe Gent
Frau Christel Krawzoff
Frau Jeannette Dietrich

Gäste

5 Einwohner
Herr Luckau, Presse
Frau Schwitzer, Presse

Abwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Eckhard Brandt
Herr Sven Reinald
Herr Marko Simon
Herr Thomas Voigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6/7 Gemeinderäte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

BM Köppen stellt den Antrag, den TOP 27 im nicht öffentlichen Teil – Verkauf einer Teilfläche von ca. 213 m² des Flurstücks 76/2, Flur 2, Gemarkung Hohenwarthe (Kanalstraße), Vorlage: BV/2019/045, von der Tagesordnung abzusetzen, da hier Unstimmigkeiten zum Kaufpreis bestehen.

Des Weiteren schlägt BM Köppen vor, die seit 2015 existierende Satzung unter TOP 6 „Satzung zur Außerkraftsetzung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Einheitsgemeinde Möser (Hebesatzsatzung)“, Vorlage: BV/2019/034 nicht aufzuheben sondern zu belassen und umzuwandeln in „2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Einheitsgemeinde Möser (Hebesatzsatzung)“. (Eintreffen Frau Schmidt 19.04 Uhr = 7/7 Mitglieder)

Die Tagesordnung ändert sich dementsprechend.

Ja-Stimmen: 7

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt, so dass dieser TOP wieder geschlossen wurde.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 05.02.2019/öffentlicher Teil
--------------	---

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.02.2019 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Einwände und Ergänzungen wurden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wurde somit bestätigt.

Ja-Stimmen: 6, Stimmenthaltung: 1

TOP 5	Informationen des Bürgermeisters
--------------	---

- Aufnahme eines zusätzlichen TOP's für die nächste GR-Sitzung – 2. Änderungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung zur Nutzung einer gemeinsamen Zentralen Vergabestelle im Rahmen von förmlichen Vergabeverfahren -
Satzung wurde bereits beschlossen, jedoch im nicht öffentlichen Teil behandelt. Lt. Kommunalaufsicht hat die Beschlussfassung im öffentlichen Teil zu erfolgen, dementsprechend erfolgt ein Heilungsbeschluss am 09.04.2019.
- Als Anlage wurde die Spendenliste der Spender 2018 im System eingestellt, für Jedermann im öffentlichen Teil einsehbar.
- Einwohnerstatistik – 8.395 Einwohner
- Heute fand die Einweihung des in Hohenwarthe als Übergangslösung dienenden Spielplatzes auf dem Gemeindehof statt.

- Vereinbarung mit der Stadt Burg zur Veränderung der Gemeindegrenzen wurde gemeinsam unterzeichnet und zur Genehmigung bei der Kommunalaufsicht des LK eingereicht.
- Am 13.05.2019 findet in Hundisburg ein Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren – Erweiterung Kali Zielitz Hallenkapazität – statt. Gesonderte Bekanntmachung erfolgt hierzu noch.
- Am 29.03.2019 findet auf dem Friedhof in Möser der erste Spatenstich für die „Gärtnerbetreute Anlage“ statt.

Ergänzend informiert Herr Dehne über die heute stattgefundene Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Möser. Alle Kandidaten, die sich zur Verfügung gestellt haben, wurden für die Kommunalwahl am 26.05.2019 zugelassen.

Nähere Informationen sind dem Amtsblatt des Landkreises zu entnehmen.

TOP 6	2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Einheitsgemeinde Möser (Hebesatzsatzung) Vorlage: BV/2019/051
--------------	--

BM erläuternd zur BV:

- Satzung wurde als Anlage im System eingestellt, BV muss entsprechend geändert werden.
- Hebesatzsatzung sollte als Änderungssatzung bestehen bleiben, dargestellt bisher ohne Prozentsätze.
- Bei zu Grunde legen der entsprechenden Hebesätze, wie im Haushalt bereits verankert, würde die Grundsteuer A und Gewerbesteuer so beibehalten und die Grundsteuer B auf 470 v.H. festgesetzt werden.

Anfrage Herr Hammer, weshalb die bereits in den Gremien behandelte Außerkraftsetzung der Satzung nun doch als geänderte separate Hebesatzsatzung fortgelten solle. BM Köppen antwortete, es sei unschädlich, die Hebesatzsatzung so in geänderter Form beizubehalten, wäre ein Instrument, wo man immer wieder drauf zurückgreifen könne.

Diskussion Hebesätze zur Aufnahme in die Änderungssatzung:

- BM Köppen verweist auf die bereits im Haushalt eingesetzten Werte: Grundsteuer A: 340 v.H., Grundsteuer B: 470 v.H., Gewerbesteuer 320 v.H.
- Um auf Grund der Kritik in den Gremien bezüglich der massiven Erhöhung der Grundsteuer B eine gewisse Einigung zu erzielen, unterbreitet BM weiterhin folgenden Vorschlag: Grundsteuer A: 350 v.H., Grundsteuer B: 450 v.H., Gewerbesteuer: 330 v.H.
- SPD Fraktion geht mit diesem Vorschlag mit, Herr Hammer plädiert dafür, diese Werte so in die vorliegende Satzung einzustellen.
- CDU/FDP Fraktion spricht sich gegen die genannten Steuersätze aus. Um z.B. die Gewerbeansiedlungen zu forcieren, so Herr Winter, sollte die Gewerbesteuer außen vor gelassen werden, Erhöhung nur bei Steuer A und B.

Antrag Herr Hammer, die Hebesätze wie folgt in der 2. Änderungssatzung aufzunehmen: Grundsteuer A: 350 v.H., Grundsteuer B: 450 v.H., Gewerbesteuer: 330 v.H..

Gegenantrag Herr Winter: Die Grundsteuer A mit 440 v.H., die Grundsteuer B mit 460 v.H. und die Gewerbesteuer mit 320 v.H. festzusetzen.

Frau Schmidt spricht sich für eine Beendigung dieser Diskussion aus, letztendlich trifft der GR die Entscheidung.

Der Vorschlag, dem GR die in der Haushaltssatzung verankerten Hebesätze zur weiteren Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen und in die Änderungssatzung zu übernehmen, wurde angenommen.

Darauf hin ziehen Herr Hammer sowie Herr Winter ihre Anträge zurück.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Einheitsgemeinde Möser (Hebesatzsatzung) mit folgenden Hebesätzen zu beschließen:

Grundsteuer A: 340 v.H., Grundsteuer B: 470 v.H., Gewerbesteuer: 320 v.H.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 7	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/2019/040
--------------	--

BM Köppen erläuternd zur BV:

- Eine detaillierte Darstellung ist dem Vorbericht zu entnehmen.
- Haushalt steht ganz im Zeichen investiver Maßnahmen, wie Erweiterung Grundschule, Erweiterung Kita, Umsetzung Brandschutzbedarfskonzept etc.
- Kreditaufnahmen sind hierzu erforderlich.
- Ortschaftsmittel sind mit 5,00 €/Einwohner festgesetzt.

Herr Lünsmann bemerkt kritisch, dass, wenn über den Haushalt diskutiert wird, bereits alle Maßnahmen mit den entsprechenden Summen festgezurrert seien und man hier überhaupt keinen Spielraum mehr hätte, irgendwas zu verändern. Bittet dies zukünftig zu beachten.

Investitionen wurden im Vorfeld beraten und festgelegt, Entscheidungsspielräume wurden hier bereits ausgereizt so Herr Hammer. Investitionen finden im Haushalt ihren Niederschlag – Zustimmung SPD Fraktion.

Herr Winter weist darauf hin, dass im Namen der CDU Fraktion der Antrag gestellt wurde, zu prüfen, ob für die Kita Schermen/Möser statt eines Aufzuges eine Treppenraupe installiert werden könne. Es wird nicht die Notwendigkeit gesehen, hinsichtlich der Investition und den Folgekosten, einen Lift zu installieren.

BM Köppen: Stellungnahme zur Variante Treppenraupe wurde aus rechtlichen Gründen negativ beschieden. Kita wird derzeit als integrative Einrichtung betrieben, wird jedoch zukünftig als inklusive Einrichtung erweitert werden müssen.

Der zeitliche Druck zum sofortigen Handeln bezüglich eines Liftes ist derzeit nicht gegeben, jedoch müsse diese Maßnahme planmäßig hinsichtlich einer Inclusion auch umgesetzt werden. Barrierefreiheit in das Obergeschoss müsse gewährleistet werden.

BM verweist in diesem Zusammenhang auf eine Richtlinie zur Baugestaltung für Inclusion, die derzeit im Land beraten wird und demnächst veröffentlicht werden soll auch im Hinblick auf eventuelle Fördermöglichkeiten.

Somit plädiert Herr Winter dafür, den Lift erst dann zu installieren, wenn diese geplante Richtlinie zur Baugestaltung im Land verabschiedet wird und gewisse Fördermittel zugesagt werden.

In dem Zuge einigt sich der Haupt- und Finanzausschuss auf einen „Sperrvermerk“ im Haushalt.

Frau Roszczka fragt an zu Vollzeit-/Halbtagsstellen zum Bericht – Stellenplan Seite 10 -. Hier wäre eine sprunghafte Steigerung von 9 auf 12 Stellen zu verzeichnen. Anfrage wird zur GR Sitzung geklärt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 zu beschließen.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

TOP 8	Feststellungsbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser mit seinen Ortschaften Hohenwarthe, Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl und Schermen Vorlage: BV/2019/037
--------------	---

BM erläuternd zur BV:

- Beschluss zur Neuaufstellung des FNP wurde in 2017 gefasst.
- Ein umfangreiches Verfahren hat seither stattgefunden, bezüglich Einwendungen, Kritiken, Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung etc.
- Herr Gent stellt kurz den Rahmen des Verfahrens dar und geht auf die Abwägungsliste ein.

Da die Anhörungen in einigen Ortschaften hier noch ausstehen, so Herr Lünsmann, wäre es von Wichtigkeit, dass sich die Ortsbürgermeister zukünftig um einen Sitzungstermin vor der Tagung des Hauptausschusses bemühen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Feststellungsbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser mit seinen Ortschaften zu beschließen.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 9	3. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Möser vom 24.05.2011 Vorlage: BV/2019/036
--------------	--

Neben einigen redaktionellen Änderungen wurde hier die „Gärtnerbetreute Anlage“ neu aufgenommen.

Diese Art von Bestattung wird als erstes in Möser angeboten, bei Bedarf Erweiterung auf andere Ortschaften.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die 3. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Möser zu beschließen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10	3. Änderung des Bebauungsplanes "Hinter den Gärten", Ortschaft Lostau Vorlage: BV/2019/033
---------------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Hinter den Gärten“, Ortschaft Lostau zu beschließen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 11	Auslegung des Bebauungsplanes "An der Elbe", Ortschaft Hohenwarthe (gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) Vorlage: BV/2019/026
---------------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Auslegung des Bebauungsplanes „An der Elbe“, Ortschaft Hohenwarthe, zu beschließen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12	Auslegung der Teilaufhebung des Bebauungsplanes "Riebebergsbreite", Ortschaft Möser (gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) Vorlage: BV/2019/027
---------------	--

BM erläuternd zur BV:

Herr Hammer weist auf das Risiko hin, dass evtl. dem Eigentümer bei Rücknahme dieser Fläche ein Wertverlust an seinem Grundstück entstehen könnte. In der Phase der Auslegung sollte geklärt werden, ob der entsprechende Eigentümer noch derselbe Verhandlungspartner sei bzw. ob hier möglicherweise ein Regressanspruch zu erwarten ist.

Herr Gent informierte, dass seitens der Verwaltung geprüft wurde, ob evtl. ein sogenannter Vertrauensschaden in Betracht kommen würde. Auf Grund der Rechtswirksamkeit des B-Planes besteht ein Entschädigungsanspruch jedoch nicht.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Auslegung der Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Riebebergsbreite“, Ortschaft Möser zu beschließen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 13	Aufstellung des Bebauungsplanes "An der Eiche II", Ortschaft Möser Vorlage: BV/2019/028
---------------	--

BM erläuternd zur BV:

- Herr Hammer gibt das Votum des OR Möser bekannt, dass die Erschließung dieses Baugebietes über die bereits vorhandene ausgebaute Straßenfläche „An den Torfwiesen“ erfolgen sollte und nicht über den unbefestigten Weg „An der Eiche“.
- Die Eiche ist ein Naturdenkmal und es besteht die Gefahr, dass dieses im Zuge der Erschließungsmaßnahme beschädigt werden würde.
Info wird zur Kenntnis genommen.

Herr Gent informierte zur Sachlage hinsichtlich eines städtebaulichen Vertrages etc.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Eiche II“, Ortschaft Möser, zu beschließen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 14	Austritt aus dem Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V. Vorlage: BV/2019/030
---------------	---

BM erläuternd zur BV:

- Gemeinde Möser ist seit 1997 Mitglied dieses Verbandes.
- Im Laufe der langjährigen Mitgliedschaft sind bisher keine effektiven Ergebnisse erkennbar und auch künftig nicht zu erwarten.
- Der jährliche Mitgliedsbeitrag könne zukünftig zielorientierter für die Tourismusförderung in der Gemeinde Möser eingesetzt werden.

Herr Hammer fragte an, ob die Gemeinde evtl. diesbezüglich ins Hintertreffen gelangen könnte was die zukünftige Ausrichtung und Gestaltung touristischer Belange anbelangt, z.B. Aktualisierung Kartenmaterial bezüglich Beherbergungseinrichtungen, Elbe-Radweg etc.

BM Köppen informierte, dass der Gemeinde hierdurch kein Nachteil entstehen würde, des Weiteren ist die Gemeinde noch Mitglied im Elbe-Radweg Gremium, was eine Untergruppe zum Tourismusverband darstellt.

Gestellte Anfragen hierzu konnten beantwortet werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Austritt aus dem Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V. zu beschließen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 15	Touristisches Leit- und Beschilderungskonzept der Gemeinde Möser Vorlage: BV/2019/038
---------------	--

BM erläuternd zur BV:

- Mit der konsequenten Umsetzung eines einheitlichen Leit- und Beschilderungskonzeptes für das Gemeindegebiet Möser, werden weitere Impulse für die touristische Entwicklung in der Gemeinde erwartet.
- Geplant ist die Realisierung des Konzeptes in 2 Jahresabschnitten über eine entsprechende Förderung über LEADER.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat das Touristische Leit- und Beschilderungskonzept der Gemeinde Möser zu beschließen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 16	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Haupt- u. Finanzausschusses
---------------	---

- Es wurden div. Schwierigkeiten angesprochen, die sich hinsichtlich der nicht vollständig zu öffnenden Sitzungsunterlagen auf Grund des hohen Datenvolumens ergeben.
Es wurde angeregt, in diesem Gebäude WLAN einzurichten und ggf. die Tablettts aufzurüsten.

TOP 17	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

BM Köppen gibt den Schluss des öffentlichen Teils der Sitzung bekannt.

gez. Bernd Köppen
Vorsitzender des Haupt- u. Finanzausschusses

gez. Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 29.04.2019